

Bürgerstiftung lädt am Sonntag (7. 7.) zum vierten Bürgerbrunch ein

Gemeinsam schlemmen und schnackeln

Von Uwe Goerlich

BILLERBECK. Seine einladende Wirkung auf Passanten verfehlt der geschmackvoll gedeckte Frühstückstisch nicht, den der Vorstand der Bürgerstiftung mitten auf der Lange Straße zur Werbung für den anstehenden Bürgerbrunch bei strahlendem Sonnenschein aufgebaut hat. Viele kommen miteinander ins Gespräch – und genau darum soll es beim Bürgerbrunch der Bürgerstiftung schließlich gehen, wenn sich am Sonntag (7. 7.) von 10 bis 14 Uhr die Lange Straße in die längste Frühstückstafel der Domstadt verwandelt.

Abgerundet wird das beliebte morgendliche Gemeinschaftserlebnis bei seiner nunmehr vierten Auflage um einen reizvollen Programmpunkt. Günter Idelmann, Vorsitzender der Stiftung: „Mädchen und Jungen der Ludgerischule werden uns zum Auftakt mit ein paar schönen Liedern auf das Miteinander einstimmen.“ Es soll ein kleines Dankeschön für die musikalische Förderung sein, die den Schülerinnen und Schülern dank Unterstützung der Bürgerstiftung ermöglicht wird. Wer beim Bürgerbrunch auf der Lange Straße (zu finden ab Domkontor in Richtung Johannis-Kirche) einen Platz ergattern möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Wie bisher stellen



Von der Bürgerstiftung laden Anfang Juli zum gemeinsamen Brunch ein (v.l.): Dr. Alfred Knierim, Günter Idelmann, Werner Hanning, Marion Dittrich, Ulla Ewelt und Anna Göwert.

Foto: ugo

Brötchen, Kaffee und die Tafeln samt Bänken Sponsoren (Hellmann, Edeka, Ellinghaus) zur Verfügung. Rund 40 Tische werden von Helfern der Stiftung aufgestellt. Sie bieten jeweils Platz für acht Personen. Geschirr, Besteck und Warmhaltekannen bringen die Gäste ebenso wie Aufschnitt, Marmelade, Eier, Käse oder ein

Fläschchen Prosecco zum Brunch mit. Natürlich bietet der gemeinsame Schnack auch gute Gelegenheiten, sich bei Aktiven der Bürgerstiftung über deren Projekte zu informieren, in die auch der Erlös des Bürgerbrunches fließt, so Dr. Alfred Knierim.

Von der Stiftung freut sich Marion Dittrich auf „viele

Gespräche auch mit neuen Bürgern“, Ulla Ewelt schätzt die „lockere Atmosphäre“ und Werner Hanning macht ganz einfach „das Essen und Trinken mit Anderen unter freiem Himmel“ Spaß. Nun hoffen nicht nur sie auf so gutes Wetter wie am Werktag. Bei Regen zieht man notfalls einfach unter die Arkaden.

Die komplette Tischreservierung kostet 40 Euro, Einzelpersonen können sich für fünf Euro einen Sitzplatz sichern. Die erforderliche Anmeldung nimmt Ulla Ewelt unter Tel. 02543/4326 (AB) und per E-Mail an ulla.ewelt@t-online.de oder die Ludgeriapotheke (Telefon 02543/376) bis einen Tag vor der Veranstaltung entgegen.